

2024-05-28

Checkliste für interne Audits



PEFC Austria

Marxergasse 2, 4. Stock, 1030 Wien

Tel: +43 676 3440118

E-Mail: office@pefc.at, Web: www.pefc.at

Copyright-Vermerk

© PEFC Austria 2024

Dieses Dokument ist urheberrechtlich durch PEFC Austria geschützt. Das Dokument ist unentgeltlich auf der Website von PEFC Austria oder auf Anfrage erhältlich.

Kein Teil dieses Dokuments, welches urheberrechtlich geschützt ist, darf in irgendeiner Form ohne die Erlaubnis durch PEFC Austria für kommerzielle Zwecke abgeändert, angepasst, nachgedruckt oder kopiert werden.

Die offizielle Sprache des Dokuments ist Deutsch. Bei Unstimmigkeiten zwischen den Versionen gilt die englische Version des Dokuments, wie sie vom PEFC Council anerkannt wurde, als Referenzdokument.

Name des Dokuments: Checkliste für interne Audits

Bezeichnung des Dokuments: PEFC AT RL 3003:2024

Verabschiedet von: Hauptversammlung PEFC Austria

Datum: 27.05.2024

Datum der Veröffentlichung: 28.05.2024

Datum des Inkrafttretens: 27.04.2025

INHALTSVERZEICHNIS

1	ERKLÄRUNG UND ZWECK	2
2	THEMENFELDER	2
2.1	Zielsetzungen für die Region X - Zielindikatoren	2
2.2	PEFC-Standard für die nachhaltige Waldbewirtschaftung in Österreich	2
2.3	Gesetzliche Grundlagen	3
3	PEFC INTERNES AUDIT - PROTOKOLL	4

1 Erklärung und Zweck

Ein Audit ist ein „systematischer, unabhängiger und dokumentierter Prozess zur Erlangung von Audittatsachen und zu deren objektiver Auswertung, um zu ermitteln, inwieweit die Auditkriterien erfüllt sind“ (ÖNORM EN ISO 9000).

Das interne PEFC-Audit ist ein Element der Systemstabilität und soll sowohl die Einhaltung von Anforderungen sicherstellen als auch Verbesserungspotenziale oder Abweichungen feststellen, die nötigenfalls durch geeignete Korrekturmaßnahmen zu beheben sind. Bei diesem Audit liegt der Schwerpunkt auf den Maßnahmen zur Erreichung der Ziele, die für die Region festgelegt und im Regionenmerkblatt zusammengefasst sind. Diese sollen vorrangig angesprochen werden. Es ist weiters die Einhaltung der gesetzlichen Anforderungen an die Waldbewirtschaftung (insbesondere das Forstgesetz) und die Einhaltung des PEFC-Standards für die nachhaltige Waldbewirtschaftung in Österreich (PEFC AT ST 1001) zu überprüfen.

Dabei ist es sinnvoll sich zuerst vor Ort einen Überblick zu verschaffen und örtliche und aktuelle Gegebenheiten anzusprechen (z.B. erst kürzlich durchgeführte Nutzung: Themenfelder Wiederbewaldung, Ernteschäden usw.; geplante Nutzung: persönliche Schutzausrüstung, befristete Sperrgebiete, Art der Nutzung, Bestandesstruktur usw.; Wanderweg durch Wald: Haftungsfragen, Benützung des Waldes zu Erholungszwecken, usw.). Aufgrund der Fülle der Anforderungen ist es sinnvoll, Schwerpunkte zu setzen, die vorrangig besprochen werden sollten. Diese Schwerpunkte können jederzeit geändert oder angepasst werden. Grundsätzlich sollen die Schwerpunkte alle drei Säulen der Nachhaltigkeit – Ökologie, Ökonomie und Sozioökonomie – umfassen.

Diese Checkliste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit der Anforderungen. Sie ist eine Zusammenfassung und Hilfestellung und listet wesentliche Punkte auf, die insbesondere Inhalt des internen Audits sein sollen. Jedenfalls sollten vor Ort jene angesprochen werden, die sich auf festgestellte kürzlich durchgeführte Aktivitäten beziehen bzw. zukünftige/geplante Aktivitäten betreffen. Somit kann dem Waldbesitzer über die Zertifizierungsanforderungen hinaus ein Zusatznutzen vermittelt werden.

Teilweise sind die Themenfelder überlappend und finden sich auf allen 3 Ebenen (Zielsetzungen der Region, Leitlinien, Forstgesetz), teilweise treffen sie nicht überall zu (z.B. Schutzwald, Lawinen).

2 Themenfelder

2.1 Zielsetzungen für die Region X - Zielindikatoren

Auflistung der Zielindikatoren (mindestens 10 systemrelevante Indikatoren) gemäß PEFC AT ST 1003, 4.2.3.2.3.

2.2 PEFC-Standard für die nachhaltige Waldbewirtschaftung in Österreich

Insbesondere:

- a) Waldschäden (Wild, Mensch v.a. durch die Bewirtschaftung, Biozide, Dünger)
- b) Bewirtschaftungsmaßnahmen, Pflegemaßnahmen, Durchforstung
- c) Straßenbau
- d) Vielfalt der Strukturen, Bestandesstruktur, ältere Bestände, Totholz

- e) Gefährdete Arten, Lebensräume, geschützte Wälder
- f) Boden- und Wasserschutz
- g) Persönliche Aus- und Weiterbildung, Arbeitsschutz bei Waldarbeit (Persönliche Schutzausrüstung, Geräte und Maschinen)

2.3 Gesetzliche Grundlagen

Insbesondere Forstgesetz:

- § 13 Wiederbewaldung
- § 16 Waldverwüstung
- § 17 und 17a Rodung
- § 21 ff Schutzwald (Behandlung, Sanierung)
- § 33 ff Benützung des Waldes zu Erholungszwecken
- § 40 ff Forstschutz (Schlagbrennen, Forstschädlinge)
- § 58 ff Bringung (Planung, Bau von Bringungsanlagen - Meldepflicht, Bewilligungsverfahren)
- § 62 und 64 Forststraßen
- § 80 ff Nutzung der Wälder (Hiebsunreife, Kahlhiebe, Bewilligungspflichtige Fällungen)
- § 82 Abs. 2 Großkahlhiebe

3 PEFC Internes Audit - Protokoll

1. Daten Waldbesitzer/Audit		Region (Nummer):	
Name Teilnehmer (A5):		Audit-Nr. (A1):	[wird beim Erfassen im System erstellt und ist hier nachträglich einzutragen]
Adresse Teilnehmer (A6):		Name des Auditors (A2):	
Mitglieds-Nr. (A4):		Datum (A3):	
Waldfläche [ha] (A8):		Letztes Audit (A10):	
Politische(r) Bezirk(e) (A7):		Zufällig ermittelt? (A9):	[ja/nein]
Anmerkungen (A11):	<i>[allg. Anmerkungen zum Audit z.B. Hinweis auf letztes Audit]</i>		

2. Zielsetzung angesprochen	Ja/Nein (A15)	Anmerkungen (A16)
Basierend auf Zielübersicht im Merkblatt für Waldbesitzer		

3. Bewirtschaftungsmaßnahmen Waldbesitzer	
durchgeführt / geplant (A13)	
Beschreibung der Maßnahmen (A12):	<i>[Bewirtschaftungsmaßnahmen, Pflegemaßnahmen, Durchforstung]</i>

Andere Nutzungen (falls vorhanden) (A14)	<i>[Nichtholz-Produkte, Waldweide, Wanderwege, Radwege...]</i>
Zielbezug der Maßnahmen (A17)	<i>[Information, Verbesserungsvorschläge (z.B. Merkblatt Waldboden verteilt), Ziel anführen]</i>

4. Anforderungen PEFC Standard / andere Vorgabedokumente		
Themen:	Angesprochen Ja/Nein	Anmerkungen
Arbeitssicherheit (Persönliche Schutzausrüstung...)		
Anwendung chemisch-synthetischer Pflanzenschutzmittel		
Vorbereitung mit Sachkundenachweis		
Ausbringung mit Unterweisung		
Persönliche Aus- und Weiterbildung (Besuchte Kurse, Ausbildungen)		
Herkunftsgerechtes und standortangepasstes Saat- und Pflanzgut		
Information zu klimafitten Baumarten (dynamische Waldtypisierung od. dgl.)		
Information zu geeigneten Herkünften (herkunftsberatung.at, BFW, FVG...)		
Einsatz von forstlichen Dienstleistern		
Forstunternehmerzertifizierung		
Maschineneinsatz		
Gebrauchstauglichkeit d. Maschinen (inkl. Schutzvorrichtungen)		
Mitführen von Bindemittel		

Verwendung biologisch rasch abbaubarer Hydraulikflüssigkeiten (bei Neumaschinen od. erweiterte Maßnahmen zur Gefahrenabwehr)		
Anlage von Rückegassen (grundsätzlich 20m, Ausnahme Bestand, besondere standörtliche. Situation/arbeitstechnische Notwendigkeit)		
Befahren von Rückegassen		
Ernteschäden		
Einsatz v. Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmitteln		
Einsatz v. Düngemitteln		
Wildschadenssituation		
Straßenbau		
Boden- und Wasserschutz		
Biodiversität		
Totholz (liegend, stehend)		
Vielfalt der Gene, Arten und Ökosysteme (strukturfördernde Maßnahmen)		
Habitat-, Biotop-, und Veteranenbäume		
Altholzinseln		
Gestaltung von Randzonen (Sträucher)		
andere: Tümpel, Auerwildbiotop...		
Informationsangebot zu Biodiversität im bewirtschafteten Wald (BIMUWA, WÖP-Maßnahmenkatalog...)		
Trittsteinbiotope od. dgl.		
Geschützte Flächen (vertragliche/gesetzliche Bestimmungen)		
	Ja/Nein (A18)	Anmerkungen / Beschreibung (A19)

Abweichung zum PEFC-Standard oder anderen Vorgabedokumenten festgestellt?		
---	--	--

5. Verstöße gegen Forstgesetz oder andere maßgebende gesetzliche Bestimmungen	Ja/Nein (A20)	Anmerkungen / Beschreibung (A21)
insbesondere:		
§ 13 Wiederbewaldung		
§ 16 Waldverwüstung		
§ 17 und 17a Rodung		
§ 21 ff Schutzwald (Behandlung, Sanierung)		
§ 33 ff Benützung des Waldes zu Erholungszwecken		
§ 40 ff Forstschutz (Schlagbrennen, Forstschädlinge)		
§ 58 ff Bringung (Planung, Bau von Bringungsanlagen - Meldepflicht, Bewilligungsverfahren)		
§ 62 und 64 Forststraßen		
§ 80 ff Nutzung der Wälder (Hiebsunreife, Kahlhiebe, Bewilligungspflichtige Fällungen)		
§ 82 Abs. 2 Großkahlhiebe		

6. Maßnahmen zur Weiterverfolgung:		
Beschreibung (A23):	<i>[Übermittlung Unterlage xy, Re-Audit...]</i>	
Zu erledigen bis (Datum) (A24):		
Ergebnis:	erledigt/offen (A25)	Anmerkungen / Beschreibung (A26)

7. Auditinhalte, Schwerpunkte, Ergebnis und Anmerkungen (A22)	
Auditinhalte, Schwerpunktthemen, Ergebnis des Audits und Anmerkungen (ggf. Bezug auf die Ergebnisse vorangegangener Audits, festgestellte Abweichungen, Korrektur- und vorbeugende Maßnahmen,...)	<i>[z.B. Thema Borkenkäferisiko oder Sicherheit bei der Waldarbeit angesprochen...]</i>

8. Vor-Ort Aktivitäten inkl. Empfehlungen und Hinweisen (A27)	
Hinweise und Empfehlungen, insbesondere basierend auf Ergebnis des Audits, Aktivitäten des Regionenbeauftragten bzw. des Regionalkomitees	<i>[z.B. PSA angesprochen, WV-Broschüre Borkenkäfer durchgegangen]</i>

9. Verwendung der PEFC-Warenzeichen (falls zutreffend)	
Warenzeichennutzungsvertrag [ja/nein] (A 28)	Anmerkungen (A 30)
Korrekte Verwendung der PEFC-Warenzeichen [ja/nein] (A29)	<i>[Anmerkungen]</i>

Unterschrift Waldbesitzer _____

Unterschrift Auditor _____